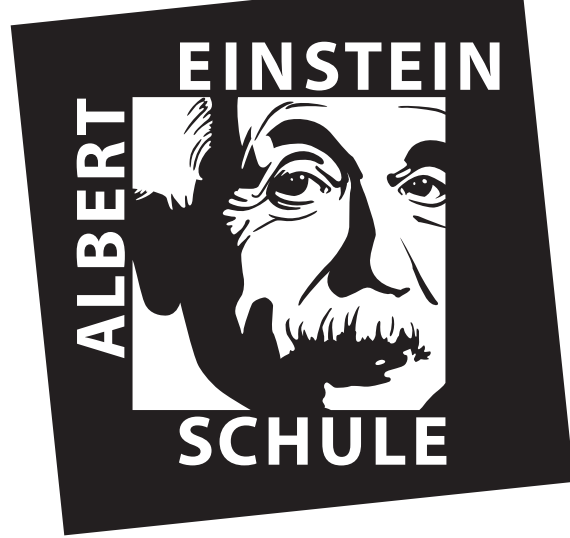


Überfachliches Curriculum der Albert-Einstein-Schule Schwalbach

Dem Vorbild unseres Namensgebers folgend und entsprechend den Leitideen unseres Schulprogramms, geht es an der AES nicht nur um eine fachliche, sondern auch um eine methodische und soziale Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler auf gymnasialem Niveau. Das überfachliche Curriculum stellt in einer schematischen Übersicht dar, welche Kompetenzerweiterungen in welchen Jahrgängen ermöglicht werden.



Q	Arbeitsprojektwoche Q1/Q2 Die Arbeitsprojektwoche Q1/Q2 dient der vertieften Anwendung und Festigung der erworbenen methodischen Kompetenzen aus der Methodenwoche und dem Fachunterricht E1 bis Q1.			Arbeitsprojekttag Q3/Q4 Die Schwerpunkte variieren von Jahr zu Jahr: Der Arbeitsprojekttag findet zu einem aktuellen gesellschaftsrelevanten Themenbereich statt.					Q	Schülerinnen und Schüler helfen sich gegenseitig Q-Phase Auslandsexperten Schülerinnen und Schüler mit frischer Auslandserfahrung berichten an einem Informationsabend interessierten Familien der Stufen 9 und 10 über die verschiedenen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes, über Erfahrungen und über die Wiedereingliederung ins Kurssystem nach der Rückkehr.		
E	Methodenwoche E1; Arbeitsprojektwoche E1 Die Methodenwoche am Anfang der E-Phase bereitet Schülerinnen und Schüler auf das methodische Arbeiten in der Oberstufe vor. Dabei geht es um Methoden der Arbeitsorganisation, der Informationsentnahme und -verarbeitung, der Präsentation von Ergebnissen sowie der Achtsamkeit und Stressbewältigung. In 10 Modulen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten werden Methoden kennengelernt und gleich erprobt.			Die Arbeitsprojektwoche E1 dient der unmittelbaren Anwendung der erworbenen methodischen Kompetenzen aus der Methodenwoche. Sie ist thematisch begrenzt auf ein Thema, das nur einem Schulfach zuzuordnen ist und welches in Gruppen zu mindestens zwei und höchstens vier Schülerinnen und Schülern bearbeitet wird.					E	Akzeptanz und lebendige Vielfalt Jahrgangsstufe 10 Besuch Gedenkstätte Die Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse sollen die Verbrechen der nationalsozialistischen Diktatur im Rahmen einer Tages-Exkursion erfahren. Ziele der obligatorischen Unterrichts-Exkursion können z.B. die Gedenkstätten Hadamar oder Weimar/Buchenwald sein.		
10		Gesprächsführung (FT Ge) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundsätze einer sinnstiftenden, sachorientierten und wertschätzenden Gesprächsführung.	Argumentationsstrategien und Redeanalyse (FT De)	Mathematische Modellierung physikalischer Prozesse mit CAS-Unterstützung (FT Ma, Ph)	Abrahamisches Gespräch Beim Abrahamischen Religionsgespräch diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der drei monotheistischen Weltreligionen mit allen Schülerinnen und Schülern der E-Phase Aspekte jüdischen, muslimischen und christlichen Lebens heute. Besuch Gedenkstätte (FT Ge) (Projektbeschreibung > Spalte rechts)	WU Soziales Lernen (Projektbeschreibung > s.u. Jahrgang 9)				10	Schülerinnen und Schüler helfen sich gegenseitig Jahrgangsstufe 5 bis Q-Phase Einsteichen experimentiert Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufen der benachbarten Grundschulen führen physikalische, chemische und biologische Experimente durch und werden dabei von Schülerinnen und Schülern der AES betreut und angeleitet. Soziales Bewusstsein Jahrgangsstufe 5 bis Q-Phase Klassenrat Die Klassenratstunde findet einmal in der Woche in jeder Klasse statt. In dieser lernen die Schülerinnen und Schüler, organisatorische Prozesse und vorhandene Konflikte selbst zu bewältigen. Die Klassenratstunde ist ein wesentliches Element auf dem Weg der Schülerinnen und Schüler, Teil einer lebhaften und diskussionsfähigen Gesellschaft zu werden.	
9	Projektarbeit (FT En) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Grundsätze der Projektarbeit, um längerfristige Lernaufgaben in Kleingruppen sicher und produktiv bearbeiten zu können. Die Grundsätze sind u.a.: Leitfrage entwickeln, Arbeitsplan erstellen, Aufgabenteilung, Quellenarbeit, Präsentationsform abwägen etc.			Der Praktikumsbericht (FT Powi, De) Aufbau und Grundregeln einer Facharbeit werden am Beispiel des Praktikumsberichtes erlernt: u.a. das korrekte Zitieren, das Erstellen eines Inhaltsverzeichnis sowie das Verfassen von einzelnen Kapiteln.	Projekt für diskriminierungsfreien Umgang mit Vielfalt Das Projekt ist ein weiterer Baustein für den diskriminierungsfreien Umgang mit Vielfalt, wie er im Schulprogramm und Schul-ABC als Grundlage des Zusammenlebens an der AES formuliert ist.	WU Soziales Lernen Ausbildung zur Mediatorin/zum Mediator (im Zweierteam); u.a. Einübung verschiedener Kommunikationstechniken; Verbesserung und Erweiterung der personalen Kompetenz; Vermittlung psychologischer Grundkenntnisse; Projekte in sozialen Einrichtungen.	Medienscouts (Projektbeschreibung > Spalte rechts) 5er-Betreuer Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 erleichtern den neuen Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen den Einstieg in die AES.				9	Soziales Bewusstsein Jahrgangsstufe 5 bis Q-Phase Klassenrat Die Klassenratstunde findet einmal in der Woche in jeder Klasse statt. In dieser lernen die Schülerinnen und Schüler, organisatorische Prozesse und vorhandene Konflikte selbst zu bewältigen. Die Klassenratstunde ist ein wesentliches Element auf dem Weg der Schülerinnen und Schüler, Teil einer lebhaften und diskussionsfähigen Gesellschaft zu werden.
8		PowerPoint (FT Powi) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundsätze zum Präsentieren mit z.B. PowerPoint. Dazu gehören: Medium dient der Visualisierung des Vortrags, einheitliches Layout und Effekte, sinn- und geschmackvolles Maß, Fehlervermeidung.	Nachschlagen, Quellen angeben, Handouts erstellen (FT Ch) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Grundsätze des Umgangs mit Quellen und wie man diese zitiert. Zudem lernen sie, dass ein Handout die knappste Form der Präsentation ist. Es ersetzt nicht den Vortrag, sondern begleitet ihn. Es fasst die wesentlichen Aussagen in übersichtlicher Form zusammen.		Recht und Akzeptanz (FT Powi) Das Fach Politik und Wirtschaft bereitet das Projekt für diskriminierungsfreien Umgang mit Vielfalt mit den jeweiligen KiT vor und nach.	Sozialpraktikum: Stark für mich – stark für andere Ich & Wir & Gesellschaft – zwei Tage Sozialpraktikum in einer gemeinnützigen Einrichtung mit entsprechendem Beobachtungsauftrag.				8	Essverhalten und Essstörungen Essverhalten ist in der Pubertät häufig verknüpft mit der Suche nach Anerkennung und der Kompensation schwieriger Lebenssituationen. Es sollen die Ursachen und Auswirkungen von Essstörungen gezeigt werden. Schülerinnen und Schüler helfen sich gegenseitig Jahrgangsstufe 5 bis Q-Phase Mitarbeit LMF Zu den Aufgabenbereichen gehören unter anderem das Sortieren, Inventarisieren und Etikettieren von Lehrmitteln sowie deren Ausgabe und Rücknahme. Selbstständigkeit und Gewissenhaftigkeit bei der Arbeit in der Bibliothek und ein freundlicher Umgang mit den Mitschülerinnen und Mitschülern wird gefordert und gefördert.	
7			Versprachlichung von Diagrammen (FT Ma) Die Schülerinnen und Schüler können einem Diagramm Informationen entnehmen; den dargestellten Zusammenhang erklären; (besondere) Punkte ablesen; den Verlauf des Graphen mit Fachbegriffen beschreiben; Texte im Sachzusammenhang formulieren. Memorieren, Vokabellernen (2. FS)			Teamarbeit (FT Sport) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundsätze der erfolgreichen Arbeit in festen Teams (z.B. Verbindlichkeit, Verantwortung für einander und für das Ergebnis). Projektwoche Fit for Life Die Schülerinnen und Schüler erleben Bausteine zur Gewalt- und Mobbingprävention (Theater, Workshops etc.).				7	Rauchzeichen Die Präventionsveranstaltung Rauchzeichen wird von der deutschen Herzziftung finanziert und wird von einer Ärztin/einem Arzt geleitet. Rauchzeichen arbeitet nicht mit Verboten oder erschreckenden Bildern. Vielmehr werden Information und Stärkung der Entscheidungskompetenz in den Fokus gerückt. Filme, eine praktische Übung und ein Experiment zur Teerentwicklung bei Verbrennung einer Zigarette runden das Programm ab. Schülerinnen und Schüler helfen sich gegenseitig Jahrgangsstufe 5 bis Q-Phase Schulsanitätsdienst Engagierte Schülerinnen und Schüler können die bestehende Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst unterstützen. Im Sanitätsraum erhalten verletzte und erkrankte Schülerinnen und Schüler in den Pausen professionelle Hilfe; zusätzlich wird für mehr Sicherheit bei Veranstaltungen der Schule gesorgt.	
6	Gruppenarbeit (1. FS) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundsätze zur erfolgreichen Gruppenarbeit (z.B. Aufgabenverteilung, Arbeits- und Zeitplanung sowie Präsentation).	Freies Sprechen – angstfreies Auftreten (FT Geo) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundsätze zum Vortragen und Sprechen vor Publikum (z.B. Konzept, Publikumsinteresse, Körpersprache). Visualisieren, gestalten, präsentieren (FT Ku)		Thema Mythologie oder Thema Steinzeit (FT Ge, De) Das fächerverbindende Projekt Deutsch/ Geschichte kontrastiert mythologische Welterklärungen in Sagen mit wissenschaftlicher Erforschung historischer Ereignisse. Das »Erwachen des Denkens« wird geübt im Diskutieren mit Argumenten und an der kritischen Quellenarbeit historischer Artefakte.	Zukunftstag – Girls' and Boys' Day ... (siehe unten) ... Die Kinder der Klassen 5 bis 7, die keine Einrichtung gefunden haben, besuchen während des Vormittags drei 90-minütige Workshops zu unterschiedlichen Themen, die – in vielen Fällen handlungsorientiert – geschlechtsspezifisches Verhalten reflektieren.	Projekttag Gefühle (5) Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass es ein breites Spektrum an Gefühlen gibt und wie man mit ihnen umgehen kann. Projekttag Konflikte (4) Die Schülerinnen und Schüler erproben und lernen konstruktives Verhalten und Kommunikation bei Konflikten.				6	Akzeptanz und lebendige Vielfalt Jahrgangsstufe 5 bis Q-Phase SOR Rassismus ist leider ein reales Phänomen. Dem gilt es, eine Kultur der gegenseitigen Akzeptanz und der Förderung der Persönlichkeiten von Schülerinnen und Schülern auf deren Wegen zu verantwortungsvoll handelnden Individuen in unserer Gesellschaft entgegenzusetzen. Daher ist die AES Teil des Netzwerks SOR (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage).	
5	Methodenwoche Lernen lernen In der Methodenwoche »Lernen lernen« werden Bausteine (z.B. Zeitplanung – Prüfungsvorbereitung, Organisation der Hausaufgaben; Ordnungsprinzipien – Arbeitsplatzgestaltung etc.) als Mittel des selbständigen Lernens vorgestellt und angewandt.		Mindmapping (FT Reli, Ethik) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Grundsätze für sinnvolles Gestalten von Mindmaps. Schlüsselwörter (Bezug fachübergreifendes Projekt) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundsätze, die sie beim Markieren von Schlüsselwörtern unterstützen.	Tierisch informativ (FT De, Bio) »Tierisch informativ« verbindet die Fächer Deutsch und Biologie miteinander, indem Methoden zur Texterschließung sowie Präsentationstechniken am Beispiel des biologischen Themenbereichs der Säugetiere erschlossen und geübt werden.	Zukunftstag – Girls' and Boys' Day Die Schülerinnen und Schüler besuchen an diesem bundesweit durchgeführten Projekttag einen Arbeitsplatz, der als »typisch« für ein Geschlecht gilt; dabei sollen Mädchen vorwiegend »jungentypische« Orte kennenlernen; Jungen »mädchentypische« Einrichtungen. ... (weiter siehe oben)	Projekttag Klassenkultur (3); Projekttag Wir lernen uns kennen (2); Einführungswoche (1) Die Schülerinnen und Schüler in der Klasse lernen sich besser kennen und erkennen, welche Gemeinsamkeiten mit einigen Mitschülerinnen und Mitschülern der Klasse bestehen. Die Klassengemeinschaft wird gestärkt.				5	Schülerinnen und Schüler helfen sich gegenseitig E-Phase Streitschlichtende Die Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse erwerben die Grundtechniken der Mediation. Sie wenden dann ihre in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse schulintern an, indem sie Streitschlichtungen zwischen Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse (5er-Betreuer) oder auch zwischen älteren Schülerinnen und Schülern (WU »Soziales Lernen«) durchführen. Soziales Bewusstsein Jahrgangsstufe 5 bis Q-Phase SV Die Schülervertretung ist die Interessenvertretung der Schülerschaft der AES und ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. In ihr engagieren sich junge Menschen, die den Schulalltag aktiv mitgestalten wollen. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher bilden den Schülerrat der Schule, der die Mitbestimmungsrechte ausübt. Die SV setzt sich für Belange der Schülerschaft ein.	
	Arbeitsorganisation	Präsentieren	Informationsentnahme + -verarbeitung		Akzeptanz und lebendige Vielfalt	Soziales Bewusstsein	Schülerinnen und Schüler helfen sich gegenseitig	Gesundheitserziehung				
	Methoden- und Selbstkompetenz			Kompetenz im fächerverbindenden Lernen		Selbst- und Sozialkompetenz						